

	<p>Objekt: Laodikeia</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Inventarnummer: 18292428</p>
--	---

## Beschreibung

Der Vorderseitenstempel ist leicht dezentriert.

Vorderseite: Cista mystica mit halb geöffnetem Deckel, aus der sich eine Schlange herauswindet. Das Ganze gerahmt von Efeukranz.

Rückseite: Zwei sich aufrichtende Schlangen, zwischen ihnen ein Köcher. Im l. F. außen [ΛΑ]O. Im r. F. ein geflügelter Hermesstab (kerykeion). Oben, zwischen den Schlangenköpfen, der Magistratsname ZEYΞΙΣ / ΑΠΟΛΛΩΝΙΟΥ / ΤΟΥ ΑΜΥΝΤΟΥ.

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 12.23 g; Durchmesser: 28 mm; Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	133-56 v. Chr.
	wer	
	wo	Laodikeia am Lykos
Beauftragt	wann	
	wer	Zeuxis Apolloniou tou Amyntou
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Kleinasien

## Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gebrauchsgegenstand
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Stadt
- Tier

## Literatur

- M. Pinder, Über die Cistophoren und über die kaiserlichen Silbermedaillons der römischen Provinz Asia (1856) 561 Nr. 62.
- SNG Aulock Nr. 3798 (nach 133 v. Chr.)..
- SNG Kopenhagen Nr. 492 (nach 133 v. Chr.).